

Titel des Moduls

Psychomotorik Kindergruppe

Zielgruppe

Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren

Welche Inhalte sollen im Zentrum dieser Hilfe stehen?

Kinder sind aufgrund engmaschiger Förder- und Bildungspläne in der heutigen Gesellschaft einem hohen Leistungsdruck ausgesetzt. Verhaltensauffälligkeiten von Kindern, wie beispielsweise Aggressivität, Hyperaktivität oder stark introvertierte Verhaltensweisen, können im Alltag große Herausforderungen und Belastungen für alle Beteiligten darstellen und das soziale Miteinander erschweren. Die Anforderungen an erwachsene Betreuungspersonen im Umgang mit Kindern und die Anforderungen an Kinder sich anzupassen sind hoch und können Resultat der Problemlagen sein. Das Psychomotorik Angebot soll Kindern die Möglichkeit bieten, in der Gruppe in begleitetem, geschütztem Rahmen miteinander in Kontakt zu treten und im Spiel alternative Rollen und Handlungsweisen auszuprobieren.

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen:

- Selbstwirksamkeit und Förderung eines positiven Selbstkonzepts
- Aufgreifen der altersspezifischen Entwicklungsthemen
- Sich Erleben als „angenommen“ ohne Bewertung zu erfahren
- Erprobung angemessener Strategien im Spiel, um gelingende soziale Interaktion zu ermöglichen

Welche Lösungsstrategien und Ziele sollen entwickelt werden?

Wir stellen einen geschützten Rahmen zur Verfügung, in dem die Kinder frei und ihren Impulsen folgend spielen dürfen. Von besonderer Relevanz sind dabei:

- eine sinnverstehende Haltung: die Kinder zeigen durch ihre Bewegung und das Spiel, mit welchen Entwicklungsthemen sie gerade beschäftigt sind, welche Hürden sie bewältigen möchten und manchmal (noch) nicht können
- die Deutung des Spiels der Kinder, um ihnen angemessene Spielangebote zu machen und sie angemessen zu begleiten, damit jedes Kind an seinen Themen „arbeiten“ kann
- ein ressourcenorientierter Blick auf die Kinder, ihre Ressourcen hervorzuheben und ein positives Selbstbild zu stärken

Welche Methoden und Arbeitsweisen werden angewandt?

Im Sinne einer gelingenden Partizipation beziehen wir von Beginn an alle Familienmitglieder in die Hilfe mit ein. Wir arbeiten nach dem systemischen Ansatz. Daher stehen für uns die Hilfe zur Selbsthilfe sowie die Förderung familiärer Kompetenzen und Ressourcen im Vordergrund. Durch eine bedarfsorientierte Alltagbegleitung und Beratung sowie dem Einsatz systemischer Methoden und Techniken möchten unsere Mitarbeiter*innen die Selbstwirksamkeit von Familien unterstützen. Daher arbeiten wir immer im Tandem um für alle Familienmitglieder eine parteiliche und passgenaue Hilfe anzubieten.

Beschreibung des Settings

Die Psychomotorik Gruppe findet immer mittwochs von 16:30 bis 17:30 Uhr im Daimlerweg 2 in Darmstadt statt.

Qualifikation der Mitarbeiter*innen

Unsere Mitarbeiter*innen verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialpädagogik, Sozialen Arbeit, Pädagogik oder Psychologie. Darüber hinaus haben unsere Mitarbeiter*innen Zusatzausbildungen im Systemischen Arbeiten (Systemische Beratung, Systemische Familientherapie und/oder Paarberatung) sowie Traumapädagogik, Marte Meo, Psychomotorik und/oder Mediation.